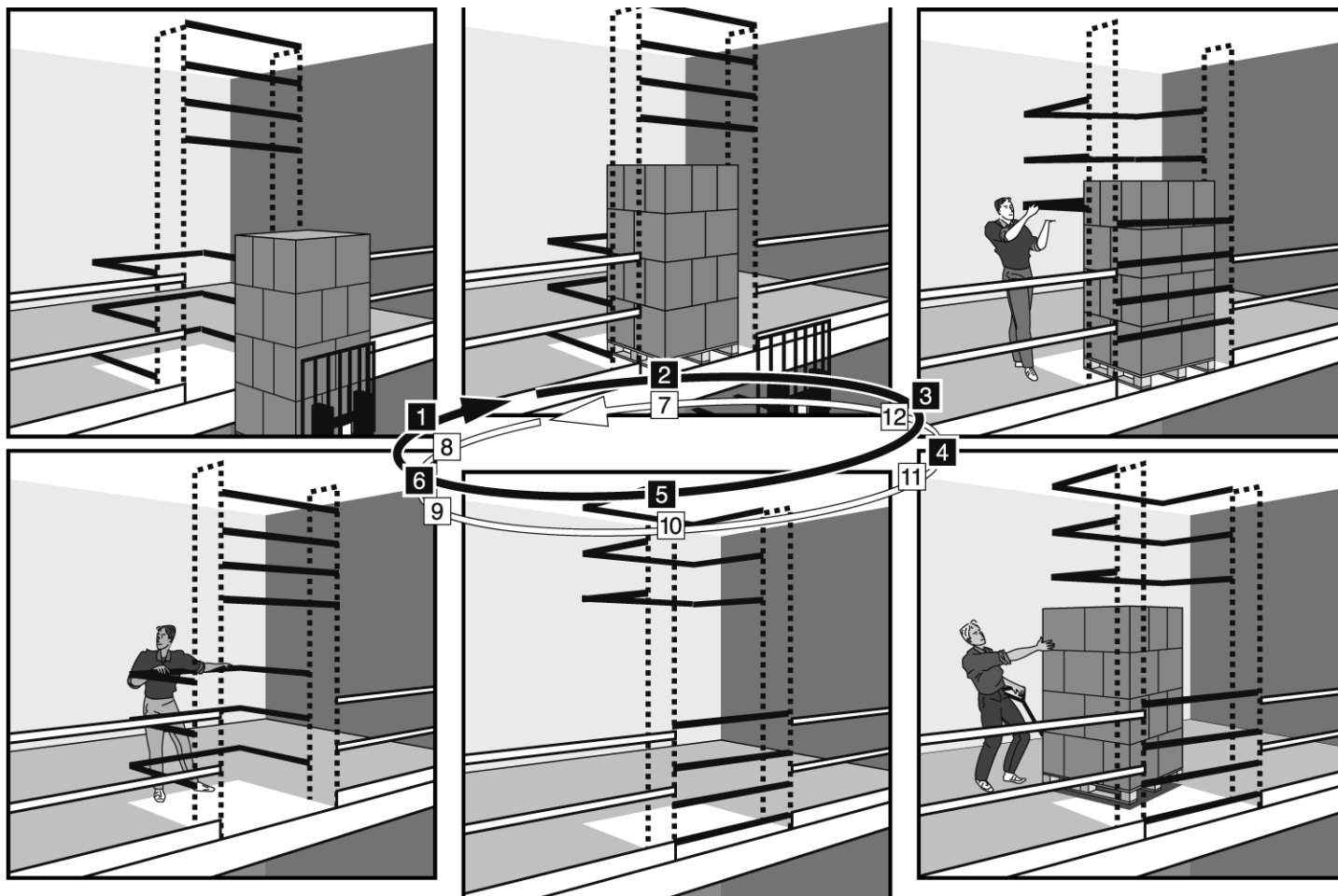


**FUNKTIONSSCHEMA**



**EINSTELLEN DER LAST**

Der Verladebereich wird durch das Geländer rundum abgesichert.

Der Gabelstapler kann die Ware jederzeit abstellen, unabhängig von den Vorgängen auf der Arbeitsbühne.

Ein einfacher Handgriff genügt. Das Bedienpersonal hebt das hintere Geländer an, wodurch sich zeitgleich das vordere Geländer zur Bühnenkante schliesst. Damit ist ein permanenter Absturzschutz gewährleistet.

Die Ware kann nach drei Seiten ausgebracht werden.

Der Aufnahmebereich ist frei für Personen- und Warenverkehr.

**Erneute Warenaufnahm**

Ein einfacher Handgriff genügt, um die Ausgangssituation wieder herzustellen.

**ENTNAHME DER LAST**

**7. Warten**

Das Hebezeug übernimmt die Ware ohne Hilfe.

**8. Ablassen**

Die Ware ist abgelassen.

**9. Umstellung**

Später stellt der Bediener das Gerät um.

**10. Abschluß**

Der Zugang zur Kante bleibt versperrt.

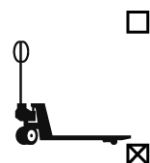
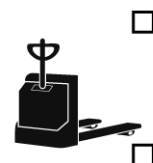
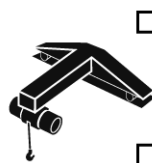
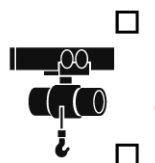
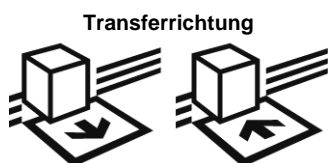
**11. Versorgung**

Eine andere Palette wird eingebracht.

**12. Endzustand**

Eine Bewegung genügt für die Umstellung.

**MERKMALE**



**. FUNKTION**

Vermeidet den Absturz:

- von Personal,
- von Paletten,
- von Hubwagen.

**. EINSATZMÖGLICHKEITEN**

Industriebereich.

**. BEDIENUNG**

Manuell, von der oberen Ebene aus.

**. KONSTRUKTION**

Ausführung in Stahl.

Geländer:

- vorne vier Querstreben und Querleiste.
- hinten drei Querstreben.

Epoxy-Lack, Gelb RAL 1007.

**. MONTAGE**

Die Seitenteile werden an den Befestigungsplatten auf der Bühne befestigt und seitlich mit den bestehenden Geländern verbunden. Lieferung als kompletter Bausatz.

**. EINSATZ**

Dieses Material ist für größere Frequenzen geeignet. Versorgung und Leerung von Fabrikations- und Lagerbereichen. Bereiche mit engen Abmessungen. Übereinanderliegende Aufnahmebereiche.

**ABMESSUNGEN**

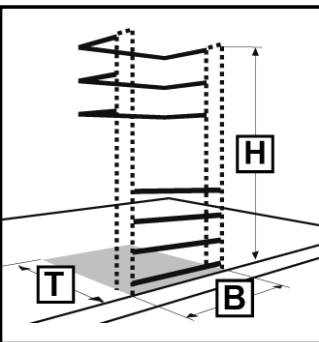
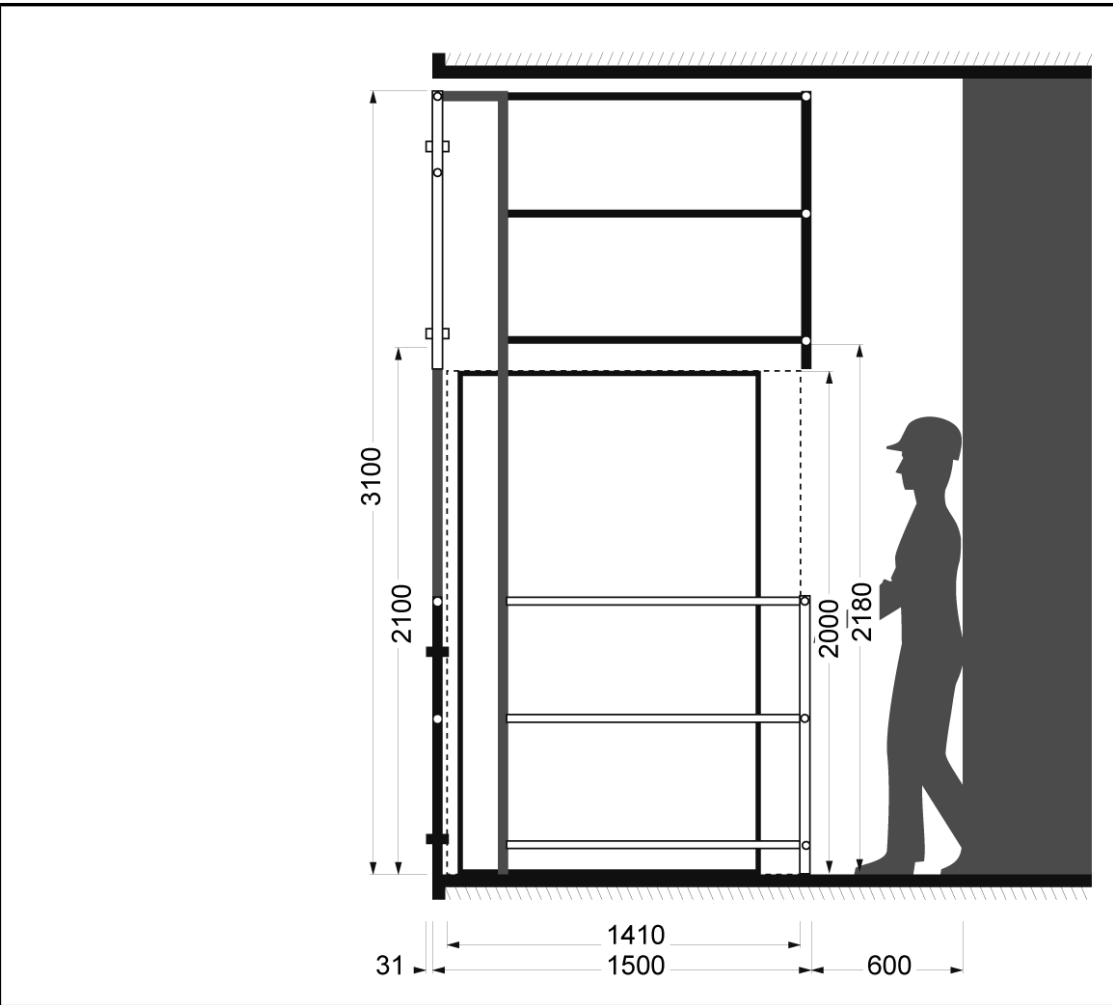
**LEGENDE**

H: Gesamthöhe der Vorrichtung.  
 T: Gesamttiefe der Vorrichtung.  
 B: Gesamtbreite der Vorrichtung.  
 TB: erforderliche Tiefe für Bedienung.

h: maximale Höhe der Last.  
 t: maximale Tiefe der Last.  
 b: maximale Breite der Last.

h1: verfügbare Höhe unter dem angehobenen Geländer.  
 t1: Lichtes Tiefenmaß im Inneren der Vorrichtung.  
 b1: lichte Breite im Inneren des Geländers.

t2: maximale Tiefe zwischen Geländer und Rand der Plattform.  
 t3: maximale Tiefe zwischen hinterem angehobenen Geländer und Rand der Plattform.



Modell Breite	Nutzbares Lastenmaß / Maß (mm)			Gesamtabmessung der Vorrichtung (mm)			
	Breite	Höhe	Tiefe	Standardbreite	Höhe	Tiefe, geöffnet an Absturzstelle	erforderliche Tiefe für Bedienung*
	Ref. / B	b / b1	h / h1	B	H	t2	T
30/1600	1200/1450	2000/2100	1200/1410	1600	3100	1500	1500 + 600
30/2000	1600/1850			2000			
30/2400	2000/2250			2400			
30/3000	2600/2850			3000			
30/3500	3100/3350			3500			
30/4000	3600/3850			4000			
30/4500	3900/4150			4500			
30/5000	4600/4850			5000			
30/6000	5600/5850			6000			

\* Bedienung: 600 mm in der Tiefe oder Breite nach links oder rechts werden für den Bediener benötigt.

**VARIANTEN MIT GES. ANGEBOT**

Tiefe entsprechend der Last	Tiefe begrenzt durch Last	Höhe entsprechend durch Hindernis	Höhe begrenzt durch Last	Integriert	Mit Einschnitt bei Hindernis	Seitlicher Zugang bei Hindernissen	Vertikaler Transit	Zugang von 2/3 Seiten, mit Gabelstapler oder Laufkrän, Entnahme von einer Seite	Verbindung mit horizontal gleitender Tür	Verbindung mit zweiflügeliger Tür	Mit integrierter vertikaler gleitender Tür	Dekoratives Windschutz	Vergittertes Schutzgeländer	Vergittertes Vorderseite	Massive Fassadenverkleidung	Externe Fassadenverkleidung	Äußere Teilkammer	Abdichtung bei Öffnung nach außen	Isolierte Vorderseite	Äußere Plattform	Paarweise Anordnung	Übereinanderliegende Anordnung	Verschleiß-Schwelle	Motorisierung	Fernbedienung	Automatische Erkennung	Regel	Sonderfall	Garantie: Konformitätserklärung				
3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	4.1	4.2	4.3	5.1	5.2	5.3	5.5	6.1	6.2	6.3	6.4	6.5	6.6	6.7	6.8	7.1	7.2	7.3	8.1	8.2	8.3	8.4	9.11	9.12	1.3	1.4	2.1	2.2	3.1